Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 21 (1945-1946)

Heft: 7

Artikel: Die Turn- und Sportanlagen der Schweiz

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-707471

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Turn- und Sportanlagen der Schweiz

Das Ergebnis einer Bestandesaufnahme

(Si.) Eine vom Schweizerischen Landesverband für Leibesübungen in Verbindung mit dem Statistischen Amt der Stadt Zürich durchgeführte Erhebung über die vorhandenen Uebungs- und Wettkampfplätze in der Schweiz hat gezeigt, daß die Errichtung geeigneter Anlagen mit der Entwicklung der nationalen Turn- und Sportbewegung nicht Schritt gehalten hat. Mit der Erkenntnis, daß die Leibesübungen ein wichtiges Mittel zur geistigen und körperlichen Ertüchtigung des Volkes bilden, ist dieses Mißverhältnis immer deutlicher geworden. Aus den statistischen Unterlagen ist ersichtlich, daß in 973 von 2976 politischen Gemeinden der Schweiz, also in ziemlich genau dem dritten Teil, weder Turn- und Sportvereine, noch Spiel- und Sportanlagen bestehen. Bei Berücksichtigung der Bevölkerungszahlen lassen die Verhältnisse vor allem in den Berggegenden und Zwerggemeinden zu wünschen übrig, so in den Kantonen Freiburg, Wallis, Tessin, Appenzell I.-Rh., Graubünden und Waadt. Aus den Kantonen Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Baselstadt, Appenzell A.-Rh. u. Thurgau wurde keine «sportlose» Gemeinde gemeldet.

Auf dem Gebiete der ganzen Eidgenossenschaft wurden rund 4500 Vereine mit 245 000 Aktivmitgliedern ermittelt, wobei die Turner mit 117 015, die Skifahrer mit 31 856 und die Fußballer mit 28 698 Aktiven führen. Wenn wir uns vor Augen halten, daß es auf 1000 Einwohner 58 organisierte Turner und Sportler trifft (Maximum Glarus und Baselstadt 89, Minimum Appenzell I.-Rh. 5), ergeben sich, auf das ganze Land bezogen, folgende Verhältniszahlen: Im Kanton Glarus besteht auf 476 Einwohner je ein Turn- oder Sportverein, in Appenzell I.-Rh. hingegen erst auf je 6691 Einwohner, während das schweizerische Mittel bei 950 Einwohnern liegt. Führend sind die Glarner auch in bezug auf die Nutzflächen, da es auf 2318 Einwohner eine Turnhalle trifft gegen je eine Halle auf 10 861 Freiburger und 3899 Schweizer überhaupt. Im Durchschnitt besitzen je 1201 Eidgenossen einen Turn- oder Sportplatz, im Glarnerland jedoch bereits 682 Einwohner gegen 3296 im Wallis. Uri, Schwyz und Nidwalden sind die einzigen Stände ohne Schwimmbassin; Zug zählt auf je 3664 und die ganze Schweiz auf je 9879 Einwohner ein solches. Bei den Tennisplätzen ist das auf Fremdenverkehr eingestellte Bündnerland mit einem Court auf 1309 Einw. führend, im Gegensatz zu Uri, wo es auf je 27 302 Einwohner eine Tennisanlage trifft (Landesmittel 4190 Einwohner). Das **Verhältnis zur Fläche** zeigt ein gänzlich verändertes Bild. Die Erhebungen offenbarten vor allem in bezug auf die Turnhallenfläche prekäre Verhältnisse. Der Kanton Aargau liegt mit 105 m² pro 1000 Einwohner noch weit hinter den für eine geregelte turnsportliche Betätigung errechneten Grundzahlen von rund 200 m². Am schlechtesten ist es im Tessin (17 m²) bestellt. Pro Einwohner sollten rund 6 m² an Turn-, Spiel- und Sportplatzfläche bereitgestellt werden; über dem Durchschnitt steht einzig Baselstadt mit 4,5 m², während Appenzell I.-Rh. nur 0,3 m² pro Einwohner zur Verfügung hat. Die Innerrhödler erscheinen dafür in der Erhebung der Schwimmbassins mit 583 m² eigenartigerweise im Vordergrund, wogegen das Mittel pro 1000 Einwohner 65 m² beträgt.

Die Statistiker gelangen zur Schlußfolgerung, daß der Ausbau der Leibesübungen in möglichst allen schweizerischen Gemeinden in erster Linie einer engen Zusammenarbeit aller daran interessierten und beteiligten Elemente bedarf; das heißt, daß sich der Bund als Träger der Landesverteidigung, die Kantone und Gemeinden als Verantwortliche für die Schule und die Verbände und Vereine zu einem organischen Ganzen zusammenschließen müssen, um gemeinsam überall dort helfend einzugreifen, wo der einzelne aus eigenen Mitteln allein nicht zum Ziele gelangen kann.

Kluser
Email-Kochgeschirre
aus Edel-Gusseisen und garantiert feuerbeständigem Email, oder auch in inoxydierter Ausführung.
Für direktes Feuer oder für Kochplatten mit plangedrehtem Boden.
V ROLL N
Eisenwerk Klus KLUS/SOL.
Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke AG.
Verkauf nur durch die einschlägigen Fachgeschäfte